

Horst Sagert ist verstorben

Der Regisseur und Bühnenbildner ist heute im Alter von 79 Jahren verstorben.

Die Akademie der Künste trauert um Horst Sagert, der heute in Berlin verstorben ist. Bekannt wurde Sagert vor allem durch seine Bühnenbilder für Benno Besson. Nach dem Studium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee bei dem Bühnenbildner Heinrich Kilger machte er ab 1963 am Berliner Deutschen Theater seine ersten Ausstattungen.

Internationalen Ruhm erlangte Horst Sagert mit den Ausstattungen zu Bessons Inszenierungen von Jewgeni Schwarz' 'Der Drache' (1965) und von Ödipus Tyrann von Sophokles (1967). Seine Regiearbeiten an den Kammerspielen des Deutschen Theaters Berlin und vor allem 1984 die Faust-Szenen am Berliner Ensemble mit Corinna Harfouch als Gretchen sorgten mit ihren magischen, opulenten Bildern nicht nur an Brechts ehemaliger Wirkungsstätte für Aufsehen. Unter seinen Arbeiten in der ehemaligen Bundesrepublik ist die Zusammenarbeit mit Peter Zadek in Shakespeares Widerspenstigen Zähmung 1981 an der Freien Volksbühne hervorzuheben.

Nach mehreren gescheiterten Theaterprojekten zog sich Horst Sagert aus der theaterszene zurück und konzentrierte sich ganz auf seine Collagen, Gemälde, Kleinplastiken und Medaillen. Er wurde mehrfach mit Preisen bedacht, so auch 1998 mit dem Kunstpreis Berlin – Jubiläumsstiftung 1848/1948 des Landes Berlin.

Quelle: PM Akademie der Künste

Quelle:

https://www.theaterderzeit.de/index.php/blog/meldungen/nachruf/horst_sagert_ist_verstorben/komplett/

Abgerufen am: 24.01.2021